



Ertragswertorientierte Unternehmensbewertung zahlt sich aus

Ertragswertorientierte Unternehmensbewertung zahlt sich aus
Die Unternehmensbewertung ist bei jedem Firmenverkauf oder bei der Unternehmensnachfolge ein heikles Thema. Eine solche ist beispielsweise für die Ermittlung des Geschäftsanteils in der Erbmasse, für Steuerberechnung bzw. für die Vorbereitung eines Unternehmensverkaufes zwingend notwendig. In einem Fachbeitrag für unternehmensnachfolge-news.de geht Ingo Claus, Partner von K.E.R.N - Die Nachfolgespezialisten Osnabrück auf fünf wesentliche Aspekte einer gut vorbereiteten Unternehmensbewertung (<http://unternehmensnachfolge-news.de/ertragswertorientierte-unternehmensbewertung-zahlt-sich-beim-unternehmensverkauf-aus/>) ein.

1. Multiplikatorverfahren ergänzt Ertragswertverfahren
Erstaunlich oft setzt der familiengeführte Mittelstand bei der Unternehmenswertermittlung auf die sogenannten Multiplikatoren, die bei Verkäufen börsennotierter Unternehmen Anwendung fanden. Insbesondere für kleinere und mittlere Familienunternehmen ist dies allerdings eher eine ergänzende Methode, um Unternehmenswerte auf Basis von ertragswertorientierten Verfahren zu plausibilisieren. Eine gute Unternehmensbewertung beantwortet Fragen der Erwerber vorab
Eine gut vorbereitete Unternehmenswertgutachten bereitet hingegen die Verhandlungsposition des Unternehmers und eine nachfolgende Due Diligence vor und beantwortet mögliche Fragen potentieller Erwerber vorab. Positiver Nebeneffekt: Eine gute Unternehmensbewertung kann die Finanzierungsgespräche des Unternehmenskäufers positiv unterstützen.
3. Realistische Zukunftsplanungen geben Argumentationshilfen
Ertragswertorientierte Methoden zur Unternehmensbewertung bereinigen die Ergebnisse der vergangenen drei Jahre um Einmal- bzw. Sondereffekte und ergänzen diese anschließend um eine möglichst plausible Zukunftseinschätzung und eine individuell abgeleitete Risikoeinschätzung. Eine konservative Prognose ist sehr empfehlenswert: Denn stark steigende Umsätze bei deutlich reduzierten Kosten müssen nachvollziehbar begründet werden.
4. Unternehmenswert ungleich Kaufpreis
Der zukünftige und übertragbare Ertragswert bestimmt für das Gros der Firmenkäufer einzig und allein den Kaufpreis. Allerdings reflektiert der Kaufpreis selbst nicht unbedingt den tatsächlichen Firmenwert.
5. Fundierte Unternehmensbewertung verringert finanzielle Belastung von Nachfolgern
Wesentliche Vorteile einer fundierten Unternehmensbewertung sind niedriger ausfallende Abfindungssummen gegenüber Miterben und eine geringere Steuerlast im Erbfall. Die Finanzbehörden akzeptieren in der Regel ein schlüssiges Wertgutachten alternativ zum gesetzlich definierten Verfahren.
Bei der Vorbereitung einer ertragswertorientierten Unternehmensbewertung ist die Einbeziehung eines spezialisierten Beraters zu empfehlen. Denn über die kritische Auseinandersetzung mit den gemachten Angaben stellt ein unabhängiger Berater sicher, dass ein Unternehmensverkauf optimal vorbereitet ist und sich aus einer Unternehmensbewertung eine am Markt durchsetzbare Kaufpreiserwartung ableitet.
K.E.R.N - Die Nachfolgespezialisten
Ingo Claus
Tömmern 4
49565 Bramsche
05461 - 80 92 840
osnabrueck@kernundpartner.de
<http://goo.gl/sQUdDL>  http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=597719 width="1" height="1">

Pressekontakt

ADENION GmbH

49565 Bramsche

Firmenkontakt

ADENION GmbH

49565 Bramsche

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage